

Bis zur Sommergetreide-Aussaat dauert es sicherlich noch ein paar Tage. Das aktuelle „Schmuddelwetter“ lässt sich aber sinnvoll für die Anbauplanung nutzen. Eine wichtige Stellschraube ist auch im Sommergetreide die Wahl der richtigen Sorte.

Aussaat Sommerweizen:

Der normale Aussattermin von Sommerweizen liegt zwischen Ende Februar bis Ende März und die Aussaatstärke zwischen 380-450 Kö/m². Es gilt aber zu bedenken, dass bei Saatstärken deutlich über 400 Kö/m² der Abstand in der Reihe tendenziell zu gering und nur zur Kompensation eines zu geringen Feldaufganges sinnvoll ist. Sommerweizen verträgt von allen Sommergetreidearten ein feuchteres Saatbett. Aber ein „reinschmieren“ der Saat sollte trotzdem vermieden werden (Spatenprobe durchführen).

Empfohlene Sorten: Broca, Servus

Aussaat Sommergerste:

Auch Sommergerste sollte früh gesät werden. Das optimale Aussaatfenster liegt zwischen Anfang März bis Anfang April bei einer Aussaatstärke von 260-380 Kö/m².

Sommergerste reagiert sehr empfindlich auf zu nasse Bodenverhältnisse bei der Aussaat. Der Boden sollte im Saathorizont „krümelig“ sein. Zu nasse Bodenverhältnisse verzögern das Wurzelwachstum und die Jugendentwicklung der Gerste.

Empfohlene Sorten:

- Futtergerste: Kimberly (NEU!)
- Braugerste: Prospect, Quench Planet

Sortenprofil Kimberly

- Sehr ertragsstarke Sommergerste mit geringer Lagerneigung und guter Strohstabilität
- Solide Blattgesundheit
- Gute LSV-Ergebnisse 2021 (z. B. NRW, Niedersachsen)

Aussaat Hafer:

Die Bodenansprüche von Hafer sind mit der Sommergerste gleichzusetzen. Die Aussaat sollte Ende März abgeschlossen sein. Spätere Saatzeiten führen zu unnötigem Blattwachstum mit verringerter Kornausbildung. Die Aussaatstärke beträgt 280-400 Kö/m². Hafer sollte nicht auf Standorten mit ausgeprägter Vorsommertrockenheit angebaut werden. Aufgrund seines guten Nährstoffaneignungsvermögens kommt er auch auf schwächeren Standorten zurecht. In getreidereichen Fruchtfolgen gilt er als Gesundheitsfrucht, der vor allem den Druck an Fußkrankheiten mindert. Somit ist Hafer von allen Getreidearten die beste Vorfrucht zu Winterweizen.

Empfohlene Sorten: Delfin, Lion, Max

Düngeplanung

Bei Sommergetreide hat es sich bewährt, bereits zur Saat bzw. direkt nach der Saat die erste Düngemenge zu platzieren. In Abhängigkeit der Bodenversorgung empfiehlt es sich über den Einsatz eines Volldüngers nachzudenken, um alle relevanten Nährstoffe abzudecken. Die N- und P-Düngung muss sich dabei an den Vorgaben der Düngebedarfsermittlung orientieren.

Bleibt nach Abzügen eine Düngemenge > 100 kg N/ha übrig, so sollte die Düngung in zwei Teilgaben aufgeteilt werden (100 kg N zur Saat, Rest zum Schossbeginn). Bei Sommerweizen sollte außerdem noch eine Qualitätsgabe eingeplant werden (Menge und Zeitpunkt an Wasserversorgung anpassen).

➤ Sommergerste: Eigenschaften empfohlene Sorten

Sorte	Saatstärke* (kf. Körner / m ²)			Abreife	Pflanzenlänge	Lagerneigung	Halmknicken	Ährenknicken	Krankheitsanfälligkeit					Kornertrag unbehandelt	Kornertrag behandelt	Qualität	
	Frühsaat	Normalsaat	Spätsaat						Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost			TKM	Hektolitergewicht
Futtergerste																	
Kimberly	250-280	280-320	320-380	5	4	3	4	3	2	4	4	-	4	7	8	7	5
Braugerste																	
Prospect	250-280	280-320	320-330	5	3	4	3	3	2	4	4	4	5	6	6	5	5
Quench	260	260-280	280-350	6	3	4	4	3	2	5	5	6	6	4	4	5	6
RGT Planet	260	260-280	280-350	5	4	5	5	4	2	5	4	5	4	7	7	7	5

Quelle BSA 2021 Ausprägungsstufen: Note 1 = sehr gering; Note 9 = sehr stark

* niedrige Aussaatstärken erfordern ein gutes Saatbett und hohen Feldaufgang!

** Vermarktung mit Erfassungshandel abstimmen, da bei RGT Planet keine Verarbeitungsempfehlung vom "Berliner Programm" vorliegt

➤ Sommerweizen: Eigenschaften empfohlene Sorten

Sorte	Qualitätseinstufung	Saatstärke** (kf. Körner / m ²)			Abreife	Pflanzenlänge	Lagerneigung	Krankheitsanfälligkeit					Pflanzentyp	Kornertrag unbehandelt	Kornertrag behandelt	Qualität		
		Spätherbst	Februar - März	März - April				Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Fusarium				Fallzahl	Fallzahlstabilität	RP-gehalt
Broca	A	380-420	400-450		6	3	3*	3	3	2	4	4	EÄ	7	6	8	+	6
Servus	A	400-440	380-400	400-420	5	3	3	2	4	4	6	6	KD	6	6	8	+	7

Quelle BSA 2021 Ausprägungsstufen: Note 1 = sehr gering; Note 9 = sehr stark

* Züchter-Einstufung ** niedrige Aussaatstärken erfordern ein gutes Saatbett und hohen Feldaufgang!

Pflanzentyp: EÄ = Einzelährentyp BD = Bestandesdichtentyp KP = Kompensationstyp KD = Korndichtentyp

➤ Hafer: Eigenschaften empfohlene Sorten

Sorte	Saatstärke* (kf. Körner / m ²)			Spelzenfarbe	Abreife	Reifeverz. Stroh	Pflanzenlänge	Lagerneigung	Halmknicken	Anf. Mehltau	Kornertrag unbehandelt	Kornertrag behandelt	Qualität	
	Frühsaat	Normalsaat	Spätsaat										Hektolitergewicht	Spelzenanteil
Delfin	300-330	320-360	360-400	gelb	5	7	5	4	3	1	6	6	6	3
Lion	280-300	300-320	320-350	gelb	5	5	5	4	4	6	6	6	7	1
Max	280-300	330-360	360-400	gelb	5	4	4	8	7	5	5	5	7	2

Quelle BSA 2021 Ausprägungsstufen: Note 1 = sehr gering; Note 9 = sehr stark

* niedrige Aussaatstärken erfordern ein gutes Saatbett und hohen Feldaufgang!